

nach Chr.

- 1156 Österreich wird ein Herzogtum, Heinrich II. Jasomirgott, Friedrich Barbarossa; Streit der Staufer und Welfen.
- 1200 Leopold der Glorreiche, der 3. Kreuzzug, Barbarossa †, Richard Löwenherz (Blondl).
- 1246 † Friedrich der Streitbare, Kaiser Friedrich II. † 1250, dann Zwischenreich oder Interregnum.
- 1278 † Ottokar, der Přemyslide, in der Marchfeldschlacht; Rudolf von Habsburg.
- 1282 Die Habsburger werden mit den österr. Ländern belehnt.
- 1308 † Albrecht I., Rudolfs Sohn, wird von seinem Neffen ermordet; als Kaiser folgt Heinrich VII. von Luxemburg; dessen Sohn Johann wird König von Böhmen; die schweizerischen Waldstädte werden frei.
- 1330 † Friedrich der Schöne; Ludwig der Bayer.
- 1358 Albrecht II., der Weise (Erwerbung Kärntens).
- 1365 a) Rudolf IV. (Habsburg) in Österreich,
b) Karl IV. (Luxemburg), sein Schwiegervater;
c) Ludwig der Große (Anjou) in Ungarn,
a) gründet die Univ. Wien, — erbaut den Stephansdom,
b) gründet die Univ. Prag, — erbaut den St. Veitsdom;
c) gründet die Univ. Fünfkirchen;
a) erwirbt Tirol,
b) erwirbt Brandenburg und hat den größten Besitz der Luxemburger,
c) erwirbt Polen, die Walachei, Bosnien und Dalmatien; unter ihm ist Ungarn am größten.
a) verpflanzt den Wein nach Melnik,
c) verpflanzt den Wein nach Tokaj;
nach a) erfolgt die Teilung in die alb. und leop. Linie,
nach b) kommt dessen Sohn Wenzel,
c) in Ungarn und Polen folgen Ludwigs Schwiegeröhne Sigismund und Wladislaw.
- 1415 † Hus wird in Konstanz verbrannt, Krieg der Hussiten gegen Sigismund und dessen Schwiegerohn Albrecht V.